

B ü r o M e d i e n p r e i s e

Fernsehpreis der Erwachsenenbildung

Radiopreis der Erwachsenenbildung

Radiopreise der Erwachsenenbildung zum 17. Mal überreicht

Im Wiener Radiokulturhaus wurden am 22. Jänner 2015 zum 17. Mal die Radiopreise der Erwachsenenbildung überreicht. Die Preise wurden in sechs Sparten vergeben: Kultur, Information, Bildung/Wissenschaft, Interaktive und experimentelle Produktion, Sendereihen und Kurzsendungen. Die Preise gingen an Produktionen von Ö1, ORF-Radio OÖ, Radio Orange 94.4, sowie an je eine Produktion der Radiofabrik – Freier Rundfunk Salzburg und des Freien Radio Salzkammergut.

Eingereicht wurden 89 Sendungen von 16 Sendern. Die Jury – 7 Vertreterinnen und Vertreter von Print-Medien und 8 Vertreterinnen und Vertreter der Erwachsenenbildung – hatte aus 23 für die Preisvergabe nominierten Produktionen zu wählen.

In ihrer Festrede zum Radiopreis der Erwachsenenbildung betonte Mag.^a *Monika Elšik* die Bedeutung des Radios für die Bildung.

Martin Bernhofer, Leiter der Wissenschaftsredaktion von Ö1, verwies auf die vertiefende und die verbreiternde Funktion, die Qualitätsradio zu einem Medium des Lernens macht.

Eine sehr einfühlsame und mit viel Applaus bedachte Rede zum Radiopreis hielt die Schriftstellerin *Maja Haderlap*, die die innovative Rolle von Kunst hervorhob und dafür plädierte die Menschen, die heute oft nur als evaluationsbedürftige Individuen betrachtet werden, als auch die Gesellschaft zu stärken. Dazu braucht es Institutionen und eine sehr wichtige ist Bildung.

Bernd Matschedolnig, Moderator der Sendung „Menschen im Gespräch“ im ORF, stellte alle nominierten Sendungen vor.

Mit den Radiopreisen der Erwachsenenbildung für 2014 wurden ausgezeichnet:

Sparte Kultur:

Mag. *Michael Huemer* erhielt den Preis für die Gestaltung der auf ORF-Radio OÖ ausgestrahlten Sendung „Paco de Lucía – Die sechs Saiten meines Lebens“ aus der Reihe „Lust aufs Leben – Kultur aus allen Richtungen“.

Der Geschäftsführer des österreichischen Büchereiverbandes, *Gerald Leitner*, überreichte den Preis an *Michael Huemer*.

Sparte Information:

Den Preis in dieser Kategorie erhielten *Ted Knops* und *Pirmin Styrnol* für die Gestaltung von „Vollkontakt auf 40 Rollen – Die Mädels vom Vienna Rollerderby“, einer Sendung aus der Reihe Momente des Sports, ausgestrahlt auf Radio Orange 94.0.

Überreicht wurde der Preis vom Geschäftsführer der Wiener Volkshochschulen und Vorstandsmitglied des Verbandes Österreichischer Volkshochschulen, Mario Rieder.

In der **Sparte Bildung/Wissenschaft** wurde der **Eduard Ploier-Preis*** vergeben. Er ging an Dr.ⁱⁿ *Helene Belndorfer* und *Alfred Koch* für die Gestaltung der Ö1-Tonspuren-Sendung „Zwischen Kreuz und Galgen – Der Publizist Kurt Neumann und der Februar 1934“.

Den Preis überreichte Ing. Rudi Planton, als Vertreter der ARGE Bildungshäuser Österreich.

Sparte Interaktive und experimentelle Produktionen:

Mag.^a *Erika Preisel* übernahm den Preis, stellvertretend für rund 160 Redakteur/innen von 20 Sendungen im Zeitraum 3. Juni und 4. Juli 2014 aus der Reihe „Pangea Lingua“, die vom Freien Radio Salzkammergut ausgestrahlt wurden.

Mag. Gerald Leitner, Geschäftsführer des österreichischen Büchereiverbandes, überreichte in dieser Sparte den Preis.

Sparte Sendereihen:

Als Leiter der Redaktion und stellvertretend für das gesamte Team, übernahm *Alexander Bachl* den Preis für die Ö1-Reihe „Moment am Sonntag“.

In dieser Sparte wurde der Preis von Mag.^a *Monika Elšik*, vom Wirtschaftsförderungsinstitut überreicht.

Sparte Kurzsendungen:

Für die seit 2.7.2014 in der Radiofabrik – Freier Rundfunk Salzburg ausgestrahlten Kurzsendungsreihe „Stimmen aus den Schützengräben“ ging der Preis an den Sendungsgestalter, *Matteo Coletta*.

Überreicht wurde der Preis vom Geschäftsführer der Wiener Volkshochschulen und Vorstandsmitglied des Verbandes Österreichischer Volkshochschulen, Mario Rieder.

* Der 1998 verstorbene österreichische Erwachsenenbildner Eduard Ploier war Direktor des Bildungshauses Schloss Puchberg und von 1974 bis 1998 Mitglied der Hörer- und Sehervertretung des ORF und Mitglied im Kuratorium.

Wien, 2015 01 23/PM2/GB-CR